



Teilprojekt: AP 10 (GG): Entwicklungslinien, Strukturen und historische Dimensionen ländlicher Siedlungen als Parameter für aktuelle Leitbilder der Siedlungsstandorte

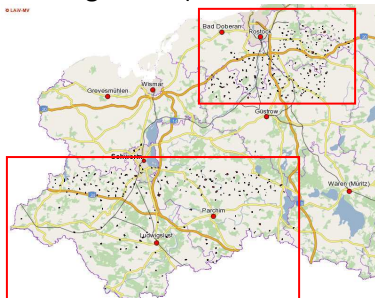
Antragsteller: Prof. Dr.-Ing. R. Bill

Bearbeiter: Dr.-Ing. Carsten Liesenberg unter Mitwirkung von: David Hühne, Philipp Houschka (Hiwis/Projekte/BA)

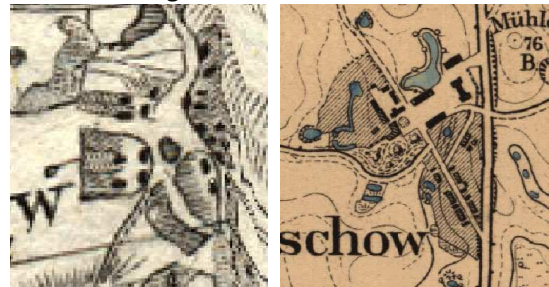
Themenstellung:

- Erstellung von Entwicklungslinien der Siedlungen in Mecklenburg als Grundlage für die landeskundliche Forschung bzw. Hilfsmittel für fachplanerische und politische Entscheidungen (vom frühestmöglichen Zeitraum bis zur Gegenwart)
- Überprüfung, Ergänzung bzw. Neuentwicklung methodischer Grundlagen zur Inventarisierung (Kartierung und Beschreibung) von ländlichen Siedlungen – Entwicklung eines Algorithmus, der von breiten Nutzergruppen angewendet werden kann
- Überprüfen der Siedlungsentwicklung anhand grafischer Quellen, d.h. der verfügbaren Kartengrundlagen (Anzahl, typische/besondere Grundriss-Formen, Differenzierung der Standorte, Wachstums-, Schrumpfungs- und Wüstungsprozesse, Besonderheiten) anhand eines standardisierten, digitalen Datenmodells
- modellhafte, regionale Anwendung und Auswertung von Datensätzen

Bearbeitete Teilgebiete (Stand Juni 2011)



Lenschow: Angerdorf 1788 und Gutsdorf 1888



Datenmodell: ja/☒ein

Digitalisiervorschrift: ja/☒ein

Erreichte Ergebnisse

(anhand der qualifizierten Datensätze im Untersuchungskorridor zwischen Schaalsee und Plauer See):

- Inventarisierung der Zeitschnitte 1788 und 1888
- Publikation der Arbeitsgrundlagen in: Liesenberg, C./Thielk, I., Bauernhäuser und Dörfer in Mecklenburg-Vorpommern (2 Bd.), Lilienthal 2010, ISBN 978-3-9810618-8-8
- Auswertung: 70 % der betroffenen ländlichen Siedlungsgrundrisse wurden im Zeitraum zwischen 1788 und 1888 grundlegend umgeformt (ohne äußeres Siedlungswachstum)
- einzelne Grundriss-Formen verschwinden im Untersuchungszeitraum völlig, Gutsdörfer nehmen landestypisch überproportional zu

Anzahl digitalisierter Objekte: 406 (1788), davon 120 qualifiziert (überprüft)
651 (1888), davon 145 qualifiziert (überprüft)

Gebietsabdeckung: Teilbereiche Mecklenburgs (jeweils 1788 und 1888), ca. 10 % (Stand Juni 2011)

Datenmenge: 1,07 MB